

**Laufen:** Frei nach "und täglich grüßt das Murmeltier" geht es den G-Junioren des SV Laufen. Bei vielen Turnieren trifft man auf die jüngsten Kicker des FC Red Bull Salzburg. Auch diesmal beim Hallenturnier des FC Hammerau in Mitterfelden. Wieder einmal zeigten die SV Laufen Truppe, dass immer mit ihrem Kampf zu rechnen ist und das Wort "aufgeben" nicht ins Repertoire passt. Einen erstaunlichen 2. Platz konnte die Elf von Stephan Wendelberger und Martin Rudholzer einfahren, natürlich hinter den Bullen aus Salzburg.

Gleich die erste Turnierpartie machte dem Trainerteam ein wenig Sorgen. Gegen keinen anderen als Red Bull sollte es gleich gehen. Sorgen natürlich auch, da die Gewissheit sich in den Köpfen eingebraut hat, dass die G-Jugend des SV Laufen immer schwer in ein Turnier startet. So auch in Mitterfelden. Das 0:1 kassierte man gegen RB gleich nach 1 1/2 Minuten. Eine kältere Dusche kann es kaum geben. Als jedoch dem SV Laufen der Ausgleich gelang, war das sowohl für die Laufener als auch für die Salzburger überraschend. Jedoch gaben die österreichischen Bullen in der Folge richtig Gas und schenken den weiß-roten Laufenern nochmals 3 Tore ein. Im zweiten Match gegen den BSC Surheim traten die Jungs und Mädels deutlich befreiter auf und sicherten sich mit einem klaren 4:0 den ersten Dreier des Hallenturniers. Das letzte Gruppenspiel gegen den Gastgeber des FC Hammerau entwickelte sich zu einer reinen Zitterpartie auf beiden Seiten. Sehr bald kassierte der SV Laufen den Rückstand und man lief in der Hauptspielzeit größtenteils diesem Gegentreffer hinterher. Zwei Minuten vor Schluss wurde man durch den Ausgleichstreffer erlöst und die G-Jugend des SVL zog damit als Gruppenzweiter hinter Salzburg ins Halbfinale ein. Doch wer danach glaubte, dass die Dramatik ein Ende hätte, sah sich schnell getäuscht. Mit dem SV Saaldorf traf man auf einen gleichwertigen Gegner. In einem munteren Spiel erzielte keine Mannschaft einen Treffer, so dass der Sieben-Meter-Punkt den Einzug ins Turnierfinale entscheiden musste. Bis zum vierten Schützen verwandelten alle ihren Schuss im Netz. Dann konnte Laufens Torhüter den Saaldorfer Ball am Tor vorbeilenken und gab somit dem letzten Laufener Schützen die Gelegenheit den "Sack zuzumachen". Die Gelegenheit wurde souverän genutzt. Dass man sich auch innerhalb eines Turniers oftmals zweimal trifft, diese Erfahrung durften die "jüngsten Kicker" des SV Laufen am Samstag vormittag in Mitterfelden machen. Finale gegen Red Bull Salzburg. Diesmal war es zum Leidwesen der Weiß-Roten eine klare Angelegenheit. Die Salzburger ließen keinen Zweifel am Turniersieg und machten relativ flott alles klar. Sehr schnell erzielten die Bullen vier Treffer und trotz Gegenwehr reichte die Kraft nicht mehr, entscheidend etwas entgegenzusetzen. Schlussendlich siegte Red Bull mit einem klaren Ergebnis - 6:0.

Die Ergebnisse kompakt:

Vorrunde: Red Bull Salzburg - **SV Laufen** 4:1 (Torschütze: Finn Eckharter; BSC Surheim - **SV Laufen**

0:4 (Torschützen: 2x Simon Schandl, je 1x Finn Eckharter und Julian Knoll);

**SV Laufen**

- FC Hammerau 1:1 (Torschütze: Finn Eckharter).

Halbfinale: **SV Laufen** - SV Saaldorf 3:2 n.E. (Torschützen im Elfmeterschießen: Simon Schandl, Julian Knoll und Finn Eckharter).

Finale: SV Laufen - Red Bull Salzburg 0:6.



~~Die~~ ~~Erst~~ ~~platzierten~~ ~~des~~ ~~Turniers~~ ~~in~~ ~~Mittelfeldern~~: Links Red Bull Salzburg, rechts der SV